

HUI-Goldaktien

03.03.2009 | [Scott Wright](#)

Da Gold in diesen wilden Zeiten die ganze Aufmerksamkeit auf sich zieht, finden auch seine Produzenten immer mehr Beachtung. Langsam aber sicher, wurde Gold während der [Aktienpanik](#) von 2008 zum vielversprechendsten Sektor überhaupt. Von den Novembertiefstwerten bis zu dieser Woche sind die HUI-Goldaktien um 71% gestiegen, während der S & P 500 lediglich in eine Seitwärtsbewegung verfiel.

Der Goldpreis ist der Haupteinfluss auf Goldaktien und seine [Grundlagen](#) sind unglaublich positiv. Und mit dem wachsenden Interesse am Goldsektor wird natürlich auch eine größere Menge spekulativen Kapitals in diese Handelsmittel investiert.

Aber der Goldaktienmarkt ist ein relativ kleiner Markt, sodass die meisten Leute nicht viel darüber wissen. Der Börsenwert des gesamten HUI, der 15 größten und besten Goldminenaktien, lag Ende Januar lediglich bei 123 Billionen \$. Das ist im Vergleich zum S & P 500 nicht wirklich viel und bedeutend weniger als ein Markt wie Microsoft.

Investoren, die neu ins Goldaktiengeschäft einsteigen, können sie in Form von [GDX ETFs](#) besitzen, ohne großartig viel über die einzelnen Minenunternehmen zu wissen. Aber viele Investoren wollen den nächsten Schritt wagen und in individuelle Goldaktien investieren. Und genau hier liegt die Herausforderung. Wo soll man nur anfangen und welche sind die besten?

Die Untersuchung der Goldaktien ist in der Tat eine mühselige Aufgabe, wenn Ihr Wissen über diese Industrie begrenzt ist. Genau aus diesem Grund sind unsere [Goldaktien-Berichte](#) so beliebt. Aus der riesigen Menge an Goldaktien filtern wir die Besten der Besten heraus. Aber für Investoren, die sich selbst auf die Suche begeben wollen, gibt es keinen besseren Anfang als die Analyse der im HUI gelisteten Goldaktien.

Der offizielle Name des HUI ist der AMEX Gold BUGS Index. Und da BUGS für "Basket of Unhedged Gold Stocks" steht, enthält dieser Index die Aktien, die am stärksten von der Entwicklung des Goldpreises abhängig sind. Was die Kurssicherung anbelangt, verkaufen viele Rohstoffproduzenten mit Hilfe von Futures heute schon ihre Produkte zu einem bestimmten Preis, den sie am Jahresende erhalten.

Ob es sich nun um einen Bauern handelt, der den Verkaufspreis für die nächste Weizenernte festlegt oder ein Aluminiumminenunternehmen, das eine komplizierte, inflationsbereinigte Formel verwendet, um einen langfristigen Kaufvertrag für seine Bauxitproduktion aufzusetzen - Hedging ist weit verbreitet. Zu seinen zahlreichen Zielen gehört die Absicherung vor der Instabilität der Märkte. Weiterhin hilft es Rohstoffproduzenten bei der Planung ihres Wirtschaftsjahres und der Schätzung ihres Investitionsaufwands.

Das Hedgegeschäft kann auch in Zeiten von Seitwärtsbewegungen oder Abwärtstrends erfolgreich sein. Ein Großteil der Goldproduzenten zum Beispiel, die ihre Produktion in den 1990ern abgesichert haben, haben letztendlich Gewinne dadurch erzielt, dass sie ihr Gold zu einem bestimmten Termin verkauft haben. Das Problem am Hedging ist, dass es aufgrund zusätzlicher Kosten die Rendite eines Finanzgeschäfts verringert.

Anfang der 2000er haben viele Hedger einen großen Teil ihrer Goldproduktion im Voraus für 300 \$ bis zu 400 \$ pro Unze verkauft. Aber als der Bullenmarkt voranschritt, überschritt der Goldpreis diese Werte bei weitem. Als der Goldpreis bis auf 600 \$, 700 \$ und 800 \$ pro Unze stieg, ärgerten sich viele Hedger schwarz, dass sie unter Wert verkauft hatten. Das hatte verheerende Folgen auf ihre Finanzen und viel mehr noch für ihre Aktionäre.

Für Goldminenunternehmen, die einen Vorteil aus einem wachsenden Goldpreis ziehen wollen, sind lediglich wenige oder gar keine Hedgegeschäfte ratsam. Im Goldbullenmarkt waren es bis jetzt genau diese Minenunternehmen, deren Aktien am erfolgreichsten waren. Wenn die Ausgaben stabil bleiben, bedeutet jeder Dollar, den der Goldpreis steigt, einen Dollar Gewinn. Produzenten, die sich nicht absichern, haben enorme [Gewinne](#) erzielt und ihre Aktionäre wurden großzügig belohnt.

Nach der Definition von BUGS sind die HUI-Komponenten also in der Tat ungesichert. Und auch wenn die meisten HUI-Aktien völlig ungesichert sind, gibt es ein Kriterium, das besagt: Wenn die Hedgegeschäfte eines Minenunternehmens weniger als 1,5 Jahre zurückreichen, werden sie nach dem HUI als ungesichert betrachtet.

Der HUI besteht aus 15 Aktien, die nach Größe ihres Börsenwertes einen größeren oder kleineren Teil des

HUI darstellen. Diese Methode ist sinnvoll, da die Börsenwerte der Unternehmen von 250 Millionen \$ bis zu 27 Billionen \$ reichen.

Da der HUI nur quartalsweise aktualisiert wird, können sich die Wichtungen innerhalb eines Quartals aufgrund von individuellen Verläufen stark unterscheiden. Aber da die größeren Unternehmen Goldcorp, Barrick Gold und Newmont Mining den größten Teil des HUI ausmachen, stellen diese zu jeder Zeit über ein Drittel des gesamten HUI-Wertes dar. Die übrigen Aktien haben einen Anteil von 4 bis zu 6%.

Bei der Analyse der HUI-Aktien muss man eine Menge verschiedener Kategorien und die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Goldminenunternehmens beachten. Im Folgenden sehen Sie kleine Analysen (chronologisch geordnet, vom größten bis zum kleinsten HUI-Anteil) jeder HUI-Komponente, die potentiellen Goldaktieninvestoren dabei helfen sollten, den Umfang der Goldaktienanalyse zu erkennen. Und ob Sie es glauben oder nicht: Auch in dieser Gruppe von Eliteunternehmen gibt es mehr und weniger kapitalkräftige.

Goldcorp ([GG-NYSE](#)):

Die Aktie von Goldcorp war lange Zeit eine der beliebtesten Goldaktien der Welt. Ihren spektakulären Ruf hat sie sich hart verdient. Anfang der 1990er Jahre lag der Börsenwert von Goldcorp bei 50 Millionen \$ und das Unternehmen wurde in dieser Zeit mit der Erschöpfung der Mine von Red Lake konfrontiert. Aber der legendäre Goldpionier Robert Mc Ewen rettete das Unternehmen und Goldcorp wurde zu einem der Elite-Senior-Goldproduzenten der Welt.

Zuerst begründete die Wiederbelebung von Red Lake diese Goldgegend als eines der ersten hochwertigen Goldlager der Welt. Anschließend verwandelte eine Reihe von gut überlegten M&A-Geschäften Goldcorp in das gewinnbringende Unternehmen, das es heute ist. Die Fusion im Jahr 2005 mit Wheaton River Minerals, die Übernahme von Glamis Gold im Jahr 2006 und ein Vermögen von Placer Dome gaben Goldcorp ein unglaublich starkes Portfolio.

Der Minenkomplex von Red Lake ist an der Spitze von Goldcorps 10 Weltklasse-Minenprojekten und besitzt eine Goldminenreserve mit einem Empfangsgütefaktor von über 20. Und bis 2012 soll Red Lake über eine Millionen Unzen jährlich produzieren. Goldcorp leitet eine Menge Forschungs- und Entwicklungsprojekte, wodurch seine Produktionsstruktur wesentlich wächst. Das größte dieser Projekte ist das Peñasquito-Projekt.

Im Großen und Ganzen sind die Grundlagen von Goldcorp phänomenal. Dieser 2,3 Millionen-Unzen-Produzent, der sein Gold bei den niedrigsten Betriebskosten in der Branche abbaut (gerade einmal 350 \$ pro Unze), ist langfristig schuldenfrei, schließt keine Hedgegeschäfte ab und besitzt eine extrem starke Bilanz.

Barrick Gold ([ABX-NYSE](#)):

Barrick Gold ist der größte Goldproduzent der Welt. Sein unglaubliches Portfolio von 27 Minen, 10 Entwicklungsprojekten und zahlreichen Forschungsprojekten ist geografisch gesehen auf fünf Kontinenten verteilt.

Mit einem jährlichen Produktionsvolumen von 7,6 Millionen Unzen, baut Barrick 40 % mehr Gold ab als sein bedeutendster Konkurrent. Um diese enorme Produktionsstruktur zu bewahren, besitzt Barrick die größte Goldreserve der Welt, die 139 Millionen Unzen Gold enthält. Beim momentanen Goldpreis sitzt Barrick auf über 125 Billionen \$ ökonomischer Reserven.

Aber auch wenn Barrick an der Spitze der Goldminenindustrie ist, sah es in den vergangenen 25 Jahren nicht immer so rosig aus. Barrick musste einige Schwierigkeiten überwinden, um einen Spitzenplatz im HUI zu erlangen. Aufgrund seiner Hedging-Strategie ist er eines der neueren HUI-Mitglieder.

Lange Zeit wendete Barrick eine Hedging-Strategie an, bei der er im Voraus 25% seiner Reserven verkaufte. Als Gold zur Jahrhundertwende in der Krise steckte, war diese Strategie in der Tat gewinnbringend, aber als Gold in die Höhe schoss, hatte das katastrophale Auswirkungen auf die Aktionäre.

Auch die Übernahme von Placer Dome Anfang 2006 konnte den Lauf der Dinge nicht verhindern. Mit diesem Schritt überholte Barrick Newmont und wurde zum weltgrößten Goldproduzenten, aber Placer Domes Hedge

Book machte alles nur noch schlimmer.

Ob es nun Barricks Schwäche im Gegensatz zu den meisten anderen Goldaktien war, oder die Tatsache, dass sie einen Großteil ihres Goldes zu Hunderten von Dollarn unter Wert verkauften, letztendlich kam Barrick zur Vernunft und beendete seine Hedgegeschäfte Mitte 2007.

Obwohl sich die Beendigung der Hedgegeschäfte als relativ teuer erwiesen hat, war es das Beste für die Aktionäre von Barrick Gold. ABX wurde im HUI kurz nach der Schließung seines Hedge Books gelistet und gehört nun zu den wichtigsten Elementen des HUI.

Newmont Mining ([NEM-NYSE](#)):

Die Aktie von Newmont Mining ist wahrscheinlich die bekannteste Goldaktie unter Mainstream-Investoren. Sie hat nicht nur eine aufregende Vergangenheit, die bis Anfang der 1920er Jahre zurückreicht, sondern sie ist auch die einzig bedeutende Goldaktie, die im S & P 500 gelistet ist. Das in Colorado ansässige Unternehmen leitet Dutzende Minen auf fünf Kontinenten und war lange Zeit die am höchsten gewichtete Komponente des HUI.

Auch wenn Newmont immer eine Abneigung gegen Hedgegeschäfte hatte, war es dank der Übernahme von Normandy Mining im Jahr 2002 nicht immer ungesichert. Normandy stieg mit einem Hedge Book ein, dessen Schließung Newmont fast fünf Jahre kostete. Aber dank der global wichtigen Projekten und einer Reserve von über 80 Millionen Unzen, wurden die HUI-Grundlagen nicht gefährdet.

Bis zur Übernahme von Placer Dome durch Barrick Gold war Newmont jahrelang die Nummer eins unter den Goldproduzenten. Aber als momentane Nummer zwei zählt Newmont immer noch zu den Besten der Besten. Nach stürmischen Zeiten ist Newmont nun wieder auf dem aufsteigenden Ast. Die Produktion in diesem Jahr wird auf 5,5 Millionen Unzen bei einem Betriebskostenaufwand von über 400 \$ pro Unze geschätzt. Und mit seinem Boddington-Projekt in Australien, mit dem er 1 Millionen Unzen pro Jahr produziert, wird Newmont die Produktionslücke gemeinsam mit seinem Rivalen Barrick füllen.

IAMGOLD ([IAG-NYSE](#)):

Auch wenn IAMGOLD einen seltsamen Namen hat, ist sein Produktionswachstum über die Jahre alles andere als das. Mit einer Goldproduktion von nahezu einer Millionen Unzen im Jahr 2008, hat IAMGOLD sein Produktionsvolumen seit 2000 vervierfacht. Aufgrund des Produktionsrückganges seiner zwei kanadischen Minen wird IAG in diesem Jahr nicht ganz so erfolgreich sein. IAMGOLD hofft aber dank starker Entwicklungs- und Forschungsprojekte darauf, 1,8 Millionen Unzen bis zum Jahr 2012 zu produzieren.

Was Fusionen und Übernahmen anbelangt, hat IAMGOLD im Laufe der Jahre in die Übernahmen von Gallery Gold, Gambior und vor kurzem Orezone investiert, aber wirklich wichtige M&A-Geschäfte fanden nicht statt.

Im Jahr 2004 haben IAMGOLD und Wheaton River eine Fusion bekanntgegeben, die anschließend durch IAG-Aktionäre gescheitert ist. Golden Star Resources versuchte es daraufhin mit einer feindlichen Übernahme, die ebenso missglückte. Nachdem IAG dann seine Übernahme durch Gold Fields bekanntgab, ist diese letztendlich aufgrund der Aktionäre von Gold Fields misslungen.

Nach all diesem Wirrwarr ist IAMGOLD heute ein eigenständiges Unternehmen. IAMGOLD besitzt derzeit sieben Goldminen. Fünf davon befinden sich in Afrika und die anderen zwei in Suriname und Kanada. Sein Wachstum in den kommenden Jahren wird von neuen Projekten in Burkina Faso, Kanada, Ecuador und Französisch-Guayana bestimmt.

Harmony Gold ([HMY-NYSE](#)):

Harmony Gold gehört mit einem Produktionsvolumen von 1,6 Millionen Unzen im vergangenen Jahr zu den zehn größten Goldproduzenten der Welt. Ein Großteil dieses Goldes wird in Südafrika im legendären Witwatersrand Basin abgebaut. Diese einzigartige, geologische Struktur hat seit seiner Entdeckung Ende der 1800er Jahre über 1,5 Billionen Unzen Gold bereit gestellt (nahezu die Hälfte der globalen Goldproduktion insgesamt).

Der Witwatersrand Basin ist die tiefste Mine der Welt. Harmony besitzt 10 dieser Untertageminen, wobei die Mine von Elandsrand mehr als drei Kilometer tief ist. Abgesehen von seinen Projekten in Südafrika beteiligt sich Harmony an einem Gemeinschaftsunternehmen mit Newcrest Mining in Papua-Neuguinea.

Während Harmonys Goldproduktion der Tendenz Südafrikas folgt und sich in den vergangenen Jahren in einem Abwärtstrend befand, leitet es einige Entwicklungsprojekte und betriebliche Erweiterungen, die dem Rückgang entgegen wirken sollen. Abgesehen von der Erhöhung der Untertagebauqualität, sieht Harmony die Erweiterung der jährlichen Produktion bis auf 2,2 Millionen Unzen bis zum Jahr 2012 vor. Und während Harmony in keine Hedgegeschäfte verwickelt ist, liegt sein Betriebskostenaufwand (> 500 \$ pro Unze) im oberen Viertel des Durchschnittswertes und muss unbedingt sinken.

Yamana Gold ([AUY-NYSE](#)):

Yamana Gold ist entschlossen, Lateinamerikas bester Goldproduzent zu werden. Und wie viele der größeren Goldminenunternehmen hat sich auch Yamana M&A-Geschäften bedient, um Fortschritte zu machen. Im Jahr 2003 gehörte Yamana noch nicht zu den Produzenten. Aber nach einigen Übernahmen in Brasilien und anschließende Übernahmen von RNC Gold, Desert Sun Mining, Viceroy Exploration, Meridian Gold und Northern Orion Resources, befindet sich Yamana nun auf dem aufsteigenden Ast.

Nicht jedes Unternehmen kann sich der Herausforderung der M&A-Geschäfte so schnell stellen und hat sofort Erfolg, aber Yamana Gold hat es geschafft. Dank seines brillanten Managements hat Yamana systematisch Projekte auf die Beine gestellt und ist letztendlich eines der gewinnbringendsten Goldminenunternehmen mit einem Betriebskostenaufwand von unter 375 \$ pro Unze geworden. In den kommenden vier Jahren plant AUY, seine Goldproduktion auf über zwei Millionen Unzen jährlich zu erweitern.

Eine Sache, die viele Fragen aufwirft, wenn ein Unternehmen ein so schnelles Wachstum durch M&A-Geschäfte erzielt, sind die anfallenden Kosten. Aber Yamana hat diese Herausforderung gemeistert. Obwohl sich die im Umlauf befindenden Stammaktien von Mitte 2005 bis Ende 2007 mehr als verfünffacht haben, hat sich AUYS Aktienkurs über den gleichen Zeitraum vervierfacht.

Eldorado Gold (EGO-AMEX): Eldorado Gold hat einen der schönsten Namen der gesamten Goldindustrie. Und sogar neue Goldinvestoren bemerken dank des Namens sofort die Verbundenheit zu Gold, der an die sagenumwobene "City of Gold" erinnert. Auch wenn EGOS Fokus auf die Türkei und China, nicht Lateinamerika, liegt, lassen sich seine Goldprojekte sehen.

Eldorado ist einer der ersten mittelständischen Goldproduzenten der Welt. Und sein Aushängeschild, die Mine von Kisladag, ist eine der größten und besten Goldlagerstätten in Eurasien, mit einer Reserve von 5 Millionen Unzen. Da sich die Aktionäre dessen aber sehr wohl bewusst sind, kann es zu unerwarteten, geopolitischen Krisen in der Minenindustrie kommen.

Kurz nachdem Kisladag zur kommerziellen Produktion aufgestockt wurde, hat ein türkisches Gericht Mitte 2007 ihre Schließung zur Überprüfung der Umweltstudie angeordnet.

Diese Überprüfung hat natürlich nichts ergeben und der Fall wurde beiseite gelegt, aber Kisladag blieb weitere sieben Monate geschlossen, bevor sie ihre Goldproduktion wieder in Betrieb nahm. Das Ganze schadete Eldorados Aktie, aber dank der Gewissheit, dass die Mine wieder öffnen würde, hat sie keinen großen Schaden davongetragen. Letztendlich zeigt dieser Fall, dass kein Minenunternehmen immun gegen geopolitische Risiken ist.

Was die Geopolitik anbelangt, befindet sich Eldorados anderes großes Projekt in China. Dank der Goldmine von Tanjianshan, die Ende 2006 ins Leben gerufen wurde, zeichnet sich EGO dadurch aus, das erste nordamerikanische Goldminenunternehmen zu sein, dessen Produktion in China stattfindet.

Auch wenn die geopolitischen Risiken für Eldorado etwas größer sind als für andere Unternehmen, können sich seine Grundlagen insgesamt blicken lassen. Seine Goldproduktion in diesem Jahr, die nicht von Hedgegeschäften gesichert wird, beträgt 340 000 Unzen bei einem Betriebskostenaufwand von 300 \$ pro Unze.

Gold Fields ([GFI-NYSE](#)):

Das südafrikanische Unternehmen Gold Fields ist mit einer jährlichen Produktion von 4 Millionen Unzen der viertgrößte Goldproduzent der Welt. GFI besitzt neun Minen in Südafrika, Ghana, Australien und Peru, wobei seine vier bedeutenden Minen in Südafrika 60% seines Produktionsvolumens ausmachen.

Die wichtigste und produktivste Mine ist die Mine von Driefontein. Driefontein produziert jährlich eine Millionen Unzen Gold und hat bisher insgesamt 100 Millionen Unzen insgesamt abgebaut.

Aber auch wenn Gold Fields einer der größten Goldproduzenten der Welt ist, die kein Hedgegeschäfte abschließen, bleibt er seit langer Zeit hinter den Erwartungen des HUI zurück. Da ein Großteil der Goldadern nahe der Oberfläche in Südafrika ausgeschöpft sind, müssen Minenunternehmen tiefer graben und werden somit mit komplexeren Erzen konfrontiert. Das lässt die Kosten natürlich in die Höhe schießen. Wenn Sie diese Faktoren im Zusammenhang mit Währungsproblemen und einer landesweiten Stromkrise betrachten, sehen Sie, vor welchen, gelinde gesagt Herausforderungen, die südafrikanischen Minenunternehmen standen.

Und auch wenn Gold Fields nicht immun gegen die abnehmende Produktion und die steigenden Kosten war, hat es sich dank der biologischen Entwicklung seiner globalen Projekte gut geschlagen. Durch einen außerordentlich großen Investitionsaufwand im vergangenen Jahr kann Gold Fields nun seinen Fokus auf seine Betriebsleistung legen. In diesem Quartal sanken die Betriebskosten (knapp 400 \$ pro Unze) und die Produktion erlebte einen Aufschwung.

AngloGold Ashanti ([AU-NYSE](#)):

AngloGold Ashanti ist der weltgrößte Goldproduzent und die neueste Komponente des HUI. In den vergangenen Monaten ersetzte AngloGold Golden Star Resources, wodurch der HUI stabiler war als sonst, da AUs Börsenwert 30 Mal so hoch ist wie der von GSS.

Im letzten Jahr hat AngloGold Ashanti sein Hedge Book zur Hälfte bis auf 6 Millionen Unzen gekürzt. Mit einem jährlichen Produktionsvolumen von ungefähr 5 Millionen Unzen qualifizierte er sich letztendlich für den HUI. Leider waren noch einige Hedgegeschäfte offen und AU musste im Jahr 2008 viele Schwierigkeiten überwinden, um dahinzukommen, wo es heute steht. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung und es wird einen positiven Einfluss auf den Goldpreis haben. Die Hedgegeschäfte machen lediglich 9% von AngloGolds Reserve von 68 Millionen Unzen aus.

Eigentlich ist AngloGold Ashanti Teil des HUI-Kontingentes in Südafrika, aber seine Produktionsstruktur ist besser als andere südafrikanische Unternehmen. Ungefähr 40% seiner Goldproduktion kommt aus Südafrika, der Rest wird in anderen Teilen Afrikas, Australien, Südamerika und den USA abgebaut.

Im Großen und Ganzen hat AngloGold Ashanti seine Grundlagen im vergangenen Jahr wesentlich verbessert. Mit einem Betriebskostenaufwand von knapp über 400 \$ pro Unze und weniger Hedgegeschäften wird AUs Gewinnspanne immer größer.

Compañía de Minas Buenaventura ([BVN-NYSE](#)):

Buenaventura gehört ebenso zu den neueren Komponenten des HUI. Auch wenn mit seiner Aktie seit 1996 auf der NYSE gehandelt wird, kennen viele Goldaktieninvestoren seinen Namen nur im Zusammenhang mit dem Gemeinschaftsunternehmen mit Newmont in der Mine von Yanacocha.

Ein wesentlicher Fehler Buenaventuras waren seine übermäßigen Hedgegeschäfte. Jahrelang hat BVN einen wesentlichen Teil seiner Goldproduktion abgesichert. Als der Goldpreis stieg, waren die Investoren nicht gerade begeistert. Anfang 2008 hat BVN endlich den Absprung geschafft und sein Hedge Book geschlossen und dank des HUI zieht BVN heute immer mehr Investoren an.

Buenaventura ist aber nicht gleich Yanacocha. Obwohl sein Anteil von 43,65% an Südamerikas größter Goldmine seine primäre Vermögensanlage ist, hat BVN noch eine Menge mehr zu bieten. Gemeinsam mit weiteren Goldminen in Peru produziert BVN jährlich eine Millionen Unzen Gold. Hinzu kommen bedeutende Silberminen, darunter die viertgrößte der Welt. In der Mine von Uchucchacua werden jährlich über 12 Millionen Unzen Silber produziert.

Agnico-Eagle Mines ([AEM-NYSE](#)):

Agnico-Eagle Mines ist zum Liebling der Märkte geworden. Von der altgedienten Goldaktie zum Jim Cramer von CNBC hat dieses mittelständische Goldminenunternehmen für Aufsehen gesorgt. Im Gegensatz zu

seinen Kollegen, die eine Millionen Unzen Gold jährlich produzieren, brachte es AEM im vergangenen Jahr lediglich auf 277 000 Unzen.

Agnico-Eagle wirkt nicht nur aufgrund seines Namens wie ein Magnet auf Investoren (die Kombination von Silber (Ag), Nickel (Ni) und Kobalt (Co)), sondern auch dank seiner starken Grundlagen und der Erwartung eines massiven, zukünftigen Wachstums. Was seine Projekte angeht, konnte AEM in den vergangenen Jahren aufgrund der Nebenprodukte, die in der LaRonde-Mine in Kanada entstanden, negative Betriebskosten verzeichnen. AEM wurde zu einem richtigen Goldesel!

Während die Nebenproduktmetallpreise vor kurzem gesunken sind und damit sicherlich negative Folgen auf die Kosten in den letzten Quartalen hatten, liegen die Produktionskosten von Agnico-Eagle immer noch im unteren Drittel des Durchschnitts. Die Zukunftsaussichten für AEM sind ebenso vielversprechend. Seine Goldreserven sind seit 2001 um 400% gestiegen und seine Produktion wird sich Vermutungen zufolge von 2007 bis 2010 verfünffachen (bis auf 1,3 Millionen Unzen jährlich), da es drei neue Minen geben wird, die zu den zwei, die gerade erst im Jahr 2008 in Betrieb genommen wurden, hinzukommen.

Randgold Resources ([GOLD-NASD](#)):

Seinem Namen nach würde man denken, dass Randgold Resources ein weiteres südafrikanisches Goldminenunternehmen ist. Aber dieses auf den Kanalinseln ansässige Unternehmen, dessen wichtigste Aktien in London gelistet sind, besitzt keine Minen in Südafrika. Die Erfolgsgeschichte von Randgold hat sich eigentlich durch seine Minen in Mali entwickelt.

Mali war lange Zeit einer der größten Goldproduzenten Afrikas, liegt nun aber auf Platz drei hinter Südafrika und Ghana. Randgolds Mine von Morila war die größte Mine Afrikas, die in ihrer Blütezeit eine Millionen Unzen jährlich produzierte. Dieses Gemeinschaftsprojekt mit AngloGold Ashanti und der Regierung Malis (Anteile: 40, 40 und 20%) wird noch ungefähr vier Jahre bestehen bleiben, aber die Produktion wird bis zu seiner Schließung einen Rückgang erleben.

Die Aushängeschildprojekte von Randgold sind die Loulo-Mine in Mali und ein Entwicklungsprojekt in Togo, das an die Elfenbeinküste grenzt. Während Randgold ein kleines Hedge Book von 127 000 Unzen besitzt, qualifizieren es seine Produktion von 400 000 Unzen im Jahr 2009 und eine Reserve von 8,5 Millionen Unzen als HUI-Eliteunternehmen.

Randgold befindet sich in einer starken Liquiditätsslage und sollte in der Lage sein, seine Projekte selbst zu finanzieren. Bis 2011 wird sein Produktionsvolumen voraussichtlich bei 700 000 Unzen jährlich liegen, mehr als das Dreifache des Volumens im Jahr 2004.

Kinross Gold ([KGC-NYSE](#)):

Kinross Gold ist ebenso eine HUI-Komponente mit einem kleinen Hedge Book, das eher unbedeutend ist. Abgesehen vom Hedging gehört Kinross zu den ältesten Elite-Goldproduzenten der Welt. Von seinem bescheidenen Anfang als Junior-Unternehmen Anfang der 1990er Jahre zu einer gewaltigen Fusion mit TVX Gold und Echo Bay Mines im Jahr 2003, bis zu seiner Übernahme von Bema Gold im Jahr 2007: Kinross gehört zu den Besten.

Kinross Gold besitzt acht Goldminen, die in vielen verschiedenen Regionen der Erde zu finden sind. Die Mine von Kupol in Chukotka: Russland besitzt eine der größten Gold/Silberminen in Asien. Seine Mine von Paracatu in Brasilien hat eine Reservebasis von 18 Millionen Unzen und ein Minenleben von über 30 Jahren. Die Mine von Maricunga in den chilenischen Anden ist mehr als 15 000 Fuß tief. Und seine Fort Knox Mine in Alaska beweist, dass die USA eigentlich zwei Fort Knox Goldspeicher haben.

Kinross Gold ist einer der wenigen Goldproduzenten, die einen wirklichen Wachstum erleben. Von 2006 bis 2009 hat sein Produktionsvolumen um 60% zugenommen und Vermutungen nach wird es die Zwei-Millionen-Unzen-pro-Jahr Grenze in diesem Jahr überschreiten. Und wenn er seine enormen Entwicklungsprojekte Cerro Casale (11 Millionen Unzen) und Fruta del Norte (14 Millionen Unzen) ins Leben ruft, kann Kinross seinen Ertrag in den kommenden drei bis fünf Jahren verdoppeln.

Coeur d'Alene Mines, Hecla Mining ([CDE-NYSE](#), [HL-NYSE](#)):

Coeur d'Alene Mines und Hecla Mining runden den HUI ab. Aber interessanterweise gehören sie nicht zu den primären Goldproduzenten. Während CDE und HL nur kleine Mengen Gold produzieren, gehören sie hingegen zu den primären Silberproduzenten. Im Jahr 2009 wird CDE ungefähr 20 Millionen Unzen Silber und HL 9 Millionen Unzen produzieren. Letztendlich weiß ich nicht, warum diese Aktien immer noch im HUI verzeichnet sind.

Wie Sie sehen können, besteht der HUI aus einer Menge Goldaktien. Ihre eindrucksvollen Unternehmen reichen von kleineren, mittelständischen Produzenten, bis hin zu den größten Goldproduzenten der Welt.

Um das ganze Drumherum jeder Goldaktie zu verstehen, ist es wichtig, sich Dinge wie die Unternehmensvergangenheit, Management und Finanzen zu betrachten, und sich anschließend genauer mit den einzelnen Projekten zu befassen, um seine Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und sein Wachstumspotential zu ermitteln. Zum Schluss müssen Sie alles zusammen betrachten und es mit anderen, gleichwertigen Unternehmen vergleichen.

Wenn Sie all diese Faktoren untersuchen, werden sich die klaren Gewinner zeigen. Und wie ich bereits erwähnt habe, ist der HUI der beste Ausgangspunkt, wenn Sie auf der Suche nach qualitativ hochwertigen Goldaktien sind. Im Laufe des Goldbullenmarktes hat der HUI einen Gewinn von 1300% erzielt! Das ist nicht zu vergleichen mit den Gewinnen vom XAU Gold- und Silberindex, die über den gleichen Zeitraum bei lediglich 393% lagen!

Es ist noch nicht zu spät, um Goldaktien zu kaufen. Ich würde Ihnen empfehlen, Adam Hamiltons Essay von vergangener Woche zu lesen, in dem er den kürzlichen [HUI-Anstieg](#) erläutert. Wenn Sie erst einmal die Beziehung zwischen dem HUI und Gold verstanden haben, werden Sie vielleicht erkennen, dass es noch genug Möglichkeiten gibt, in Goldaktien zu investieren.

Wenn Sie die Untersuchung der Goldaktien überfordert, kann ich Ihnen unseren neuesten Bericht über die [Aktien](#) der Goldproduzenten nur empfehlen. Wir haben alle Goldaktien akribisch untersucht und die Aktien mit dem unserer Meinung nach höchsten Erfolgspotential herausgefiltert.

Ein Großteil der HUI-Aktien haben den Sprung in unsere Top 12 geschafft, aber viele andere nicht. Und es gibt wiederum noch andere, die in unserem Bericht aufgeführt sind, jedoch nicht im HUI gelistet sind, sondern einfach gute Grundlagen haben. [Lesen](#) Sie diesen Bericht noch heute, um von dieser umfassenden Analyse zu profitieren. Und wie immer können die Abonnenten unseres [Newsletters](#) den Bericht zu einem Schnäppchenpreis bekommen.

Im Endeffekt kann die Analyse und das Verständnis von Goldaktien ein wenig überwältigend auf Investoren wirken, die in diesem Sektor nicht zu Hause sind. Aber auch wenn es Hunderte von Goldaktien gibt, ist der HUI immer der beste Ausgangspunkt, da in ihm die Elite vereint ist.

Innerhalb des HUI gibt es BUGS, die im Laufe des säkularen Goldbullenmarktes legendäre Gewinne erzielten. Diese Minenunternehmen sind verantwortlich für einen Großteil der globalen Goldproduktion und die meisten von ihnen sind die reinsten Goldesel. Da immer mehr Investoren in Goldaktien investieren, rate ich Ihnen, ein wenig nachzuforschen und sie in Erfahrung zu bringen.

© Scott Wright
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 27.02.2009.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm

- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.

- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in

der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/11779--HUI-Goldaktien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).